



AZ 35120/01 Nachhaltige Quartiersentwicklung im Wohnviertel Židlochovice (Tschechische Republik)

Abschlussbericht



MĚSTO
ŽIDLOCHOVICE



CENTRUM
PASIVNÍHO
DOMU


gefördert durch



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

www.dbu.de

Antragstitel:	Nachhaltige Quartiersentwicklung im Wohnviertel Židlochovice (Tschechische Republik) – Machbarkeitsstudie, Architekturwettbewerb, Kommunikationskampagne, Baukonzept, Bürgerbeteiligung
Aktenzeichen:	35120/01-43/2
Author:	Ing. Jan Bárta
Bewilligungsempfänger:	Centrum pasivního domu, z.s. (Passivhauszentrum, e.V.)
Projektbeginn:	29. 10. 2019
Laufzeit:	24 Monate (bis 28. 10. 2021)
Ort:	Židlochovice, Tschechische Republik
Jahr:	2019 - 2021

06/02		Projektkennblatt der Deutschen Bundesstiftung Umwelt			
Az	35120/01	Referat	43	Fördersumme	116.990 EUR
Antragstitel		Nachhaltige Quartiersentwicklung im Wohnviertel Židlochovice (Tschechische Republik)			
Stichworte		nachhaltige Quartiersentwicklung			
Laufzeit	Projektbeginn	Projektende	Projektphase(n)		
24 Monate	29.10.2019	28.10.2021	1		
Zwischenberichte	29.04.2020	29.10.2020	29.04.2021		
Bewilligungsempfänger	Passivhauszentrum e.V. / Centrum pasivního domu z.s. Údolní 33 602 00 Brno CZ barta.cpd@gmail.com			Tel	00420 732 121 651
				Fax	
				Projektleitung	Jan Bárta
				Bearbeiter	Jan Bárta
Kooperationspartner	Stadt Židlochovice Masarykova 100 667 00 Židlochovice CZ jan.vitula@zidlochovice.cz				
Zielsetzung und Anlaß des Vorhabens					
<p>Die Vision des Projektes ist der Bau eines intelligenten, zukunftsorientierten Stadtviertels, welches zum Klimaschutz beiträgt und den Bewohnern das Leben im Einklang mit den Nachhaltigkeitsprinzipien mit einem minimalen Ressourcenverbrauch und gleichzeitig mit der Einhaltung des Lebensniveaus bietet. Die Planung eines solchen Stadtviertels muss mit der bewussten Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsprinzipien und einer komplexer Nutzung von innovativen Prozessen / Methoden / Technologien (wie z.B. integrierte Planung, partizipative Planung, Auswertung des Lebenszyklus, offener internationaler Architekturwettbewerb), intelligenten Lösungen (wie z.B. Minimierung des Energieverbrauches beim Betrieb, Klimaanpassung – Vermeidung von Wärmeinseln, Senkung von CO₂ – Emissionen und weiterer Schadstoffe, effizientes Wassermanagement, erneuerbare Energien und Smart Grids) und moderne Technologien (wie z.B. digitale Steuerung von intelligenten Netzen, Nanotechnologie zur Wasser- und Luftreinigung, Internet of things, Zusammenstellung von Angaben für ihre weitere Nutzung bei der Planung und Steuerung mit Hilfe der künstlichen Intelligenz, sich entwickelnde digitale Modelle Blockchain u.a.).</p> <p>Das Hauptziel des Projektes besteht in der modellhaften Entwicklung eines innovativen Konzeptes für den Bau eines neuen Wohnviertels mit der begleitenden Infrastruktur, welches energie- und ressourceneffizient unter Berücksichtigung sozialer Auswirkungen und Partizipation der Bürger ist.</p> <p>Der Gegenstand des Projektes besteht in der Entwicklung einer optimalen Lösung für die Nutzung des Interessengebietes / des Standortes (mit der Fläche von 3,4 ha) im Norden der tschechischen Stadt Židlochovice (3.803 Einwohner, 25 km südlich von Brno, Bezirk Südmähren, Tschechische Republik).</p>					
Darstellung der Arbeitsschritte und der angewandten Methoden					
<p>Das Projekt wurde in zwei aufeinander folgenden Phasen durchgeführt: Vorbereitung / Zusammenstellung von Grundlagen und architektonische und städtebauliche Lösung (Bebauungskonzept).</p> <p>In der ersten Phase wurde der Projektplan in einer partizipativen Sitzung den Bürgern vorgestellt. In der Folge wurde eine Arbeitsgruppe mit Experten aus den Bereichen Soziologie, Energie, Wasserwirtschaft, blau-grüne Infrastruktur, Verkehr und intelligente Städte eingesetzt. Diese Gruppe legte für jeden Fachbereich Teilziele fest und beschrieb dann detailliert die möglichen Lösungsoptionen sowie empfohlene</p>					

Lösungen für den Standort Smart Lichy. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe wurden kontinuierlich mit Klaus Siegl aus Freiburg abgestimmt. In der ersten Phase fand eine Exkursion nach Freiburg statt, an der Vertreter der Stadt, einige Experten und Architekten teilnahmen. Die daraus resultierende Machbarkeitsstudie wurde beim zweiten partizipativen Treffen mit den Bürgern von Židlochovice vorgestellt, bei dem die größte Diskussion über die Verkehrslösung geführt wurde. Die Machbarkeitsstudie diente als Grundlage für die Vergabe eines öffentlichen Auftrags zur Auswahl eines Architekten, der die städtebauliche Lösung (Bebauungskonzept) erarbeiten sollte.

Die zweite Phase bestand in der Auswahl eines Architekten im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung. Die Ausschreibung wurde in zwei Phasen durchgeführt. In der ersten Phase, an der 22 Bewerber teilnahmen, wählte die Jury fünf Bewerber aus, die auf der Grundlage des vorgelegten Portfolios in die zweite Phase kamen. Gegenstand der zweiten Phase war die Ausarbeitung der städtebaulichen Lösungsvorschläge. Die endgültigen Lösungsvorschläge wurden der Jury präsentiert, welche dem Stadtrat empfahl, den Vertrag über die Erstellung des Bebauungskonzeptes mit dem Architektenbüro Pelčák und Partner abzuschließen. Während der Erstellung des Bebauungskonzeptes fanden zwei Treffen mit Bürgervertretern statt, die zu teilweisen Änderungen führten.

Das Bebauungskonzept wird dem Stadtrat und dem Stadtparlament vorgelegt und dem Auftragnehmer Eintragung in das Register von Bebauungskonzepten übergeben. Anschließend wird eine Änderung des Bebauungsplanes für die Stadt Židlochovice vorgenommen.

Ergebnisse und Diskussion

In der ersten Phase wurde die Machbarkeitsstudie mit folgenden Zielen erstellt:

- funktionale Nutzung des Standortes - insbesondere Wohnen mit 80-120 Wohneinheiten, wobei unterschiedliche Formen (EFH, MFH) und Eigentumsformen (Eigenheim und Miete) vertreten sind
- gemeinsame Lösungen zur Förderung eines umweltfreundlichen Lebensstils zu ermöglichen
- flexible Lösungen, die die Umwandlung von Dienstleistungs- in Wohnräumen und umgekehrt ermöglichen
- Erreichen der Kohlenstoffneutralität im Energieverbrauch für den Gebäudebetrieb
- Einsparungen von 50 % des am Standort verbrauchten Trinkwassers und 50 % des vom Standort abgeleiteten Abwassers, wodurch ein lokaler Wasserkreislauf entsteht
- Erhaltung eines günstigen Mikroklimas und Förderung der Artenvielfalt
- Maßnahmen zur Vermeidung des Verkehrsaufkommens, Begrenzung der Anzahl der eigenen Fahrzeuge und der Verkehrsflächen, Gestaltung des öffentlichen Raums vorrangig für den nicht motorisierten Verkehr

In der Machbarkeitsstudie wurden mögliche Lösungen zur Erreichung der einzelnen Ziele aufgezeigt.

In der zweiten Phase wurde das Architektenbüro Pelčák und Partner im Rahmen eines öffentlichen Ausschreibungsverfahrens ausgewählt, um einen Bebauungskonzept zu erstellen, die die vorgeschlagenen Ziele berücksichtigt.

Öffentlichkeitsarbeit und Präsentation

Während des gesamten Projekts fanden 2 partizipative Treffen mit Bürgern und 2 Treffen mit Vertretern von Bürgern statt. Insgesamt wurden mindestens 280 Artikel über das Projekt mit einem GRP-Wert von über 150 veröffentlicht. Das Projekt wurde auf 15 Veranstaltungen vorgestellt, darunter auf 3 Veranstaltungen mit internationalem Publikum. Das Projekt gewann den 2. Platz im E.ON Energy Globe Wettbewerb, den 2. Platz im Smart Cities Wettbewerb und war einer der 8 Finalisten des SDGs 2021 Award.

Das Projekt ist zu einem der inspirierenden Projekte für andere kommunale Vertreter geworden.

Die CzechInvest-Agentur wird das Projekt als Beispiel für gute Praxis vorstellen und das gesammelte Know-how weiter verbreiten und andere Kommunen zu nachhaltigen und intelligenten Lösungen inspirieren. Es fanden auch Gespräche mit Vertretern der Gemeinde Trojanovice und der Stadt Česká Kamenice statt, die ein ähnliches Projekt vorbereiten und an einem Austausch unserer Erfahrungen interessiert sind.

Fazit

Das Projekt verlief mit geringfügigen Änderungen, die hauptsächlich auf die COVID-19-Pandemie zurückzuführen waren, wie geplant, und die erwarteten Ergebnisse wurden erreicht. Die Einzigartigkeit des Projekts in der Tschechischen Republik wird durch das große Medieninteresse belegt. Auch dank des Projekts ist die Stadt Židlochovice dem Konvent der Bürgermeister für Klima und Energie beigetreten.

Inhalt

Zielsetzung und Anlass des Vorhabens	5
Kurzfassung	6
Darstellung der Arbeitsschritte und der angewandten Methoden	8
Verwaltung	8
Aktivität 1.1.: Spezifizierung der Funktion des Standortes	8
Aktivität 1.2.: Machbarkeitsstudie	9
Aktivität 2.: Architekturwettbewerb, Erarbeitung des Bebauungskonzeptes	15
Ing. arch. Dalibor Borák	20
KOGAA studio s.r.o.	21
MS plan s.r.o.	21
Pelčák a partner architekti, s.r.o.	22
PROJEKTIL ARCHITEKTI s.r.o.	23
Ergebnisse und Diskussion	27
Aktivität 1.1.: Spezifizierung der Funktion des Standortes	27
Stadtverwaltung	27
Bürger	27
Aktivität 1.2.: Machbarkeitsstudie	27
Energie	28
Wasser und blaugrüne Infrastruktur	28
Aktivität 2.: Architekturwettbewerb, Erarbeitung des Bebauungskonzeptes	29
Zusammensetzung der Jury	29
Änderungen vom Plan	31
Fazit	32
Publizität / Öffentlichkeitsarbeit	33
Internetseiten	33
Eigene Internet-Seite: www.chytrelichy.cz	33
Centrum pasivního domu	33
Vorstellung des Projekts	34
Übersicht aus Medienmonitoring	37
Medienberichte über das Projekt	39
Veranstaltungen	42
Wettbewerbe	43
Fachkammern	43
Tschechische Architektenkammer	43
Tschechische Kammer der Ingenieure und Techniker	44
Inspiration für Kommunalverwaltungen	45
Fotoaufnahmen	45
Anlagen	46

Zielsetzung und Anlass des Vorhabens

Die Vision des Projektes ist der Bau eines intelligenten, zukunftsorientierten Stadtviertels, welches zum Klimaschutz beiträgt und den Bewohnern das Leben im Einklang mit den Nachhaltigkeitsprinzipien mit einem minimalen Ressourcenverbrauch und gleichzeitig mit der Einhaltung des Lebensniveaus bietet. Die Planung eines solchen Stadtviertels muss mit der bewussten Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsprinzipien und einer komplexer Nutzung von innovativen Prozessen / Methoden / Technologien (wie z.B. integrierte und partizipative Planung, Auswertung des Lebenszyklus, offener internationaler Architekturwettbewerb) und intelligenten Lösungen (wie z.B. Minimierung des Energieverbrauches beim Betrieb, Klimaanpassung – Vermeidung von Wärmeinseln, Senkung von CO₂-Emissionen und weiterer Schadstoffe, effizientes Wassermanagement, erneuerbare Energien und Smart Grids) erfolgen.

Das Hauptziel des Projektes besteht in der modellhaften Entwicklung eines innovativen Konzeptes für den Bau eines neuen Wohnviertels mit der begleitenden Infrastruktur, welches energie- und ressourceneffizient unter Berücksichtigung sozialer Auswirkungen und Partizipation der Bürger ist. Der Gegenstand des Projektes besteht in der Entwicklung einer optimalen Lösung für die Nutzung des Interessengebietes / des Standortes (mit der Fläche von 3,3 ha) im Norden der tschechischen Stadt Židlochovice (3.803 Einwohner, 25 km südlich von Brno, Bezirk Südmähren, Tschechische Republik). Dank der Entwicklung einer komplexen Gesamtlösung mit Nutzung von Synergien wird das Vorhaben als ein einmaliges Modellbeispiel für die gute Praxis im Bereich der nachhaltigen Planung eines nachhaltigen Wohnviertels angesehen. Für die Gewährleistung einer optimalen Planung und Vermeidung von kontraproduktiven Insellösungen wird bei der Planung ein interdisziplinäres Team zusammenarbeiten.

Kurzfassung

Das Projekt verlief planmäßig, mit Ausnahme der terminlichen Verschiebung der geplanten Beratung des Expertenteams und der Exkursion nach Freiburg, Deutschland (die vom 24. bis 25. 8. 2020 stattfand) aufgrund von Einschränkungen im Zusammenhang mit COVID-19.

Die erste Aktivität - Spezifizierung der Funktion des Standortes einschließlich eines partizipativen Treffens mit den Bürgern wurde organisiert. Am Treffen nahmen 44 Personen teil und die Erwartungen hinsichtlich der Teilnehmerzahl sowie des Ausmaßes ihrer Beteiligung wurden weit übertroffen (positiv). Auf die Ergebnisse dieser Aktivität knüpfte der Beginn der Arbeiten an der Machbarkeitsstudie an.

Es fanden 8 Treffen des multidisziplinären Expertenteams statt, das Ergebnis war die Festlegung der zu erreichenden Ziele in den Hauptbereichen (Energiewirtschaft, Wassermanagement, Mobilität), Vorbereitung und Verabschiedung einzelner Kapitel der Machbarkeitsstudie und Präsentation auf einem Workshop auf der URBIS SMART CITY FAIR 2020 auf dem Messegelände Brunn am 2. 9. 2020.

Ziele:

- CO₂-Neutralität beim Energieverbrauch für den Gebäudebetrieb erreichen
- Einsparungen von 50 % des im Gebiet verbrauchten Trinkwassers erzielen
- Einsparungen von 50 % des aus dem Gebiet abgeleiteten Abwassers erzielen
- Standort ohne Regenwasserkanalisation
- Schaffung öffentlicher Räume mit hoher Aufenthaltsqualität

Der deutsche Experte Klaus Siegl (Freiburg, Deutschland - ehemaliger Leiter der ämter- und dezernatsübergreifenden Projektgruppe Freiburg-Rieselfeld) lobte die fortlaufend konsultierten Unterlagen – die Schlussfolgerungen zu sozialen Innovationen und Zielen sowie Teilschritte zu deren Erreichung in den Bereichen Energie, Wassermanagement sowie blaugrüne Infrastruktur und Mobilität.

Vor Fertigstellung der Machbarkeitsstudie fand am 7. 9. 2020 das partizipative Treffen mit den Bürgern in Židlochovice statt.

Es wurden Schritte unternommen, um den Architekturwettbewerb anzukündigen - Vorbereitung der Ausschreibungsbedingungen, Umsetzung der Ausschreibung mit allen Unterlagen. Der Wettbewerb wurde am 16. 10. 2020 bekannt gegeben. Zur Teilnahme wurden direkt 23 tschechische und 21 ausländische Unternehmen aufgefordert, eine Pressemitteilung wurde herausgegeben und Informationen über den Wettbewerb wurden in sozialen Netzwerken veröffentlicht.

Aus den 22 für die erste Phase angemeldeten Architektenbüros wählte die Jury folgende 5 Architektenbüros aus, die in der 2. Phase teilnahmen. Das Ergebnis des Architekturwettbewerbes wurde vom Stadtrat von Židlochovice verabschiedet.

- MS plan s.r.o.
- Ing. arch. Dalibor Borák
- PROJEKTIL ARCHITEKTI s.r.o.
- Pelčák a partner architekti, s.r.o.
- KOGAA studio s.r.o.

Dem Plan zufolge fanden drei Beratungstreffen mit den ausgewählten Bewerbern statt, von denen eines vollständig online erfolgte.

Von den 5 ausgewählten Architektenbüros empfahl die Jury das Architektenbüro Pelčák a partner architekti für die Erstellung des Bebauungskonzeptes. Die Empfehlung wurde

anschließend vom Stadtrat Židlochovice verabschiedet, und das ausgewählte Büro erstellte unter Berücksichtigung der Kommentare des Auftraggebers und der Vertreter der Bürger der Stadt das Bebauungskonzept.

Aufgrund von Einschränkungen im Zusammenhang mit COVID-19 wurde das Treffen mit den Bürgern zum Zweck der Präsentation des ausgearbeiteten Entwurfs des Bebauungskonzeptes durch zwei Treffen mit den von den Bewohnern des angrenzenden Stadtteils Žižkov ausgewählten Vertretern der Bürger ersetzt.

Im Januar 2022 wird das Bebauungskonzept dem Stadtrat und dem Stadtparlament vorgelegt und dem Auftraggeber zur Registrierung übergeben. Anschließend wird auf der Grundlage des Bebauungskonzeptes eine Änderung des Bebauungsplans für Židlochovice vorgenommen.

Während des gesamten Projekts fanden 2 partizipative Treffen mit Bürgern (44+43 Teilnehmer) und 2 Treffen mit Vertretern von Bürgern statt.

Insgesamt wurden mindestens 280 Artikel über das Projekt mit einem GRP-Wert von über 150 veröffentlicht. Das Projekt wurde auf 15 Veranstaltungen vorgestellt, darunter auf 3 Veranstaltungen mit internationalem Publikum.

Das Projekt wurde in 3 Wettbewerbe angemeldet, es gewann den zweiten Platz im E.ON Energy Globe Wettbewerb, den zweiten Platz im Smart Cities Wettbewerb und war einer der acht Finalisten des SDGs 2021 Award.

Das Projekt ist zu einem inspirierenden Projekt für andere kommunale Vertreter geworden.

Darstellung der Arbeitsschritte und der angewandten Methoden

Verwaltung

Nach Projektbeginn wurde eine Vereinbarung zwischen dem Bewilligungsempfänger (Centrum pasivního domu, z. s. / Passivhauszentrum e.V.) und dem Kooperationspartner (Stadt Židlochovice) geschlossen, es wurden die Vorgehensweisen bezüglich der Anforderungen an die Abrechnung des Projekts vereinbart und der Zeitplan gemäß den aktuellen Möglichkeiten präzisiert.

Während der Projektumsetzung wurde eine Änderung des Kostenplanes beantragt und von der DBU genehmigt.

Im Zusammenhang mit der Erstellung des Bebauungskonzeptes, d.h. dem Entwurf einer konkreten Lösung, haben die Verhandlungen mit den wichtigsten Interessengruppen begonnen, nämlich:

- im Bereich Energiewirtschaft: Energieregulierungsbehörde, Ministerium für Industrie und Handel, E.ON/EG.D - notwendig, um das Energiekonzept als Kommune und kommunale Energiegenossenschaft zu behandeln, die derzeit in der Tschechischen Republik nicht gesetzlich geregelt sind, jedoch im Einklang mit der Richtlinie der Europäischen Kommission stehen
- im Bereich der Wasserwirtschaft VODÁRENSKÁ AKCIOVÁ SPOLEČNOST, a.s. (WASSERWERKE AG.), Geschäftsbereich BRNO-LAND, Umweltministerium - erforderlich für die Nutzung von leichtem Grauwasser und Brauchwasser

Die beteiligten Institutionen sind offen für eine Zusammenarbeit, insbesondere im Energiebereich. Das Projekt Chytré Líchy stellt ein der 40 Pilotprojekte zur Erprobung von kommunalen Energiemodellen und ein der am besten vorbereiteten Projekte.

Aktivität 1.1.: Spezifizierung der Funktion des Standortes

In Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und unter Berücksichtigung der aktuellen Bedürfnisse der Stadt, der Wünsche ihrer Bürger und der bestehenden Umgebung wurden spezifische Anforderungen an die Funktionen des neuen Gebiets festgelegt. In der Spezifikation wurden vorhandene Befragungen über die Bedürfnisse und Wünsche der Bevölkerung verwendet, die bei der Erstellung des Strategieentwicklungsplans der Stadt Židlochovice 2015 – 2025 ermittelt wurden. Am 29. Januar 2020 erfolgte das erste Treffen mit den Bürgern von Židlochovice mit dem Ziel, das zu diskutieren, was die Bürger von dem neuen Stadtviertel erwarten. Am Treffen nahmen 44 Personen einschließlich der Gemeindevertreterin des Nachbardorfes Vojkovice teil. Das Treffen wurde vom Moderator Martin Nawrath geleitet, der Erfahrung mit ähnlichen partizipativen Treffen hat. Der Bericht, einschließlich der Fotodokumentation des Treffens, bildet Anlage 1.

Seit der Beantragung von Fördermitteln haben sich die Eigentümer einiger Grundstücke in dem betroffenen Gebiet geändert. Die Vertreter der Stadt Židlochovice informierten die anderen Grundstückbesitzer über das Projekt und schlossen ein Memorandum über die Zusammenarbeit mit MBM Real s.r.o., dem Besitzer der meisten Grundstücke. Die

Grundstückbesitzer erklären ihr Interesse an einer Zusammenarbeit, die einen effektiven Fortschritt bei der Projektumsetzung gewährleistet, d.h. bei der Vorbereitung des zu behandelnden Gebiets so zu verfahren, damit dieses Gebiet zu einem Vorbildstadtteil wird, in dem Bau als auch Betrieb möglichst viel zum Umweltschutz beitragen. Gleichzeitig erklären sie ihr Interesse an einer künftigen Zusammenarbeit bei der Vorbereitung und eigentlichen Umsetzung der Bauarbeiten im betroffenen Gebiet.

Die Stadt Židlochovice besitzt wichtige Grundstücke, ohne die in dem jeweiligen Gebiet keine Bauarbeiten durchgeführt werden können. Im Bedarfsfall ist die Stadt Židlochovice bereit, die Grundstücke zu kaufen, wie dies auch bei anderen Projekten der Fall war (z.B. neue Eisenbahnlinie, eröffnet am 8. 12. 2019).

Aktivität 1.2.: Machbarkeitsstudie

Nach der Beauftragung des Expertenteams (siehe Anlage 2) erfolgte ein Einführungstreffen, um das Projekt vorzustellen und die nächsten Schritte zu vereinbaren.

9. 3. 2020 erfolgte das zweite Treffen eines Teils des Expertenteams, das sich mit der soziologischen Modellierung der Zusammensetzung der Bevölkerung im Einklang mit der festgelegten Funktion des Gebiets unter der Leitung von zwei auf Wohnaspekte spezialisierten Soziologen befasste - Lucie Galčanová und Jan Blažek.



Ende März 2020 wurde das Expertenteam um einen externen Online-Experten, Herr Klaus Siegl (Freiburg, Deutschland - ehemaliger Leiter der ämter- und dezernatsübergreifenden

AZ 35120/01 Nachhaltige Quartiersentwicklung im Wohnviertel Židlochovice (Tschechische Republik) - Abschlussbericht

Projektgruppe Freiburg - Rieselfeld) erweitert. Der Experte aus Freiburg wurde aufgrund einer Recherche in nachhaltigen Stadtteilen (nicht nur) in Deutschland gewählt.

Darüber hinaus fanden insgesamt 6 Treffen des gesamten Expertenteams statt (22. 4. 2020 online, 27. 5. 2020, 8. 7. 2020, 15. 7. 2020, 30. 7. 2020, 26. 8. 2020) und eine Reihe von individuellen Treffen, die zur Optimierung des weiteren Ablaufs und zur Revision der vorgeschlagenen Lösungen dienten.



Treffen des Expertenteams am 22. 4. 2020 - aufgrund der landesweiten Quarantäne ein Online-Treffen

Ergebnisse der Verhandlung:

- Festlegung der zu erreichenden Ziele in einzelnen Bereichen
- Vorschläge zur Erreichung einzelner Ziele wurden kontinuierlich konsultiert und gegenseitig ergänzt
- Fertigstellung der Unterlagen für die Machbarkeitsstudie



Treffen des Expertenteams am 27. 5. 2020 - aus präventiven Gründen fand dies im Freien statt

Im Verlauf der Arbeiten mussten die Unterlagen durch eine hydrogeologische Untersuchung und eine detaillierte topographische Gelände- und Höhenaufnahme des Standortes ergänzt werden. Während der Vorbereitung fanden Beratungen mit anderen Energieexperten (insbesondere über mögliche Lösungen im Bereich der kommunalen Energiewirtschaft und der künftigen Entwicklung der tschechischen und europäischen Gesetzgebung) und Experten für Wassermanagement statt.



Treffen des Expertenteams am 30. 7. 2020

Die festgelegten Ziele wurden 2x mit Klaus Siegl konsultiert. Die Reaktion von Klaus Siegl bestätigte die Erwartung, dass dies ehrgeizige, und dennoch realistische Ziele sind.

AZ 35120/01 Nachhaltige Quartiersentwicklung im Wohnviertel Židlochovice (Tschechische Republik) - Abschlussbericht

Ende August (24. bis 25. 8. 2020) erfolgte die verlegte Exkursion nach Freiburg im Breisgau. Neben den Vertretern der Partner (Jan Vítula, Pavel Jura, Tomáš Vanický, Jan Bárta) nahmen weitere 7 Personen an der Exkursion auf eigene Kosten teil (Romana Cermanová, Ondřej Prax, Architekten Irena Truhlářová, David Mareš, Eliška Pomyjová, Vojáčková Karolína, Vídenová Kateřina). Das Programm und die Medienauftritte mit Fotos sind in der Anlage 3 aufgeführt.



Am 2. 9. 2020 erfolgte im Rahmen der URBIS SMART CITY FAIR 2020 auf dem Messegelände Brunn ein Workshop, wo die einzelnen Teammitglieder ihre Ziele und vorgeschlagene Lösungen präsentierten, um über die vorgestellten Vorschläge zu diskutieren, und ggf. mögliche Lösungen vorzuschlagen, mit denen die gesetzten Ziele erreicht werden können. Am Workshop nahmen ca. 60 Personen, überwiegend Architekten und Vertreter anderer Städte und Gemeinden teil.

Chytrý workshop

Zapojte se do diskuze v oblasti chytrých měst, sociálních inovací, energetiky,
hospodaření s vodou, modrozelené infrastruktury, dopravy

Zjistit více o workshopu

KDY: 2. září, 11 - 15:30 hod.

KDE: sál S2 v pavilonu E - BVV Brno



CENTRUM
PASIVNÍHO
DOMU



První udržitelná
městská čtvrť
v ČR



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

Einladung für den Workshop





Fotodokumentation

Am 7. September 2020 erfolgte das zweite Treffen mit den Bürgern von Židlochovice mit dem Ziel, die vorgeschlagenen Ziele und Wege, wie sie im neuen Stadtviertel erreicht werden können, zu diskutieren. Am Treffen nahmen 43 Personen einschließlich der Gemeindevertreterin des Nachbardorfes Vojkovice teil. Das Treffen wurde vom Moderator Martin Nawrath geleitet, der Erfahrung mit ähnlichen partizipativen Treffen hat.



Im September 2020 wurden von den jeweiligen Experten die einzelnen Teile der Machbarkeitsstudie vervollständigt und die Arbeiten an der Fertigstellung wurden in Angriff

genommen. Die endgültige Version wurde in der tschechischen Fassung Anfang Oktober 2020 abgeschlossen und veröffentlicht. Sie wurde auch ins Englische übersetzt.

Dank der spezifizierten städtebaulichen Gestaltung (Form und Anzahl der einzelnen Gebäude, vorliegende Einwohnerzahl) wurde der Energieteil der Machbarkeitsstudie um eine anfängliche Analyse der Bürgerbeteiligung an den Energieversorgungsmodellen des Modellquartiers einschließlich der Finanzierungsmöglichkeiten erweitert:

1. Analyse des Betriebsmodells für die Verwaltung von installierten PV-Anlagen im Hinblick auf die geltende Gesetzgebung
 - o Zusammenfassung der Rechte und Pflichten des PVA-Betreibers
 - o Analyse einiger Rechtsformen von PVA-Betreibern (Beitragsorganisation, Institut, Finanzierungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der gewählten Rechtsform
 - o Ausgewählte Betriebsmodelle (Überblick über Optionen und die wichtigsten Aspekte)
 - o Überblick über die Strompreiszusammensetzung und Projektion des Betriebsmodells in die Abrechnung
 - o Bewertung der Möglichkeiten des Einsatzes der sog. virtuellen Batterie
2. Vorbereitung auf die neue europäische Regelung für Energiegemeinschaften
 - o Zusammenfassung der Rechtsgrundlage, der anstehenden Änderungen und der sich daraus ergebenden Optionen
 - o Auswirkungen der bevorstehenden Regelung der Energiegemeinschaften, Möglichkeiten der Einbindung externer Finanzierungspartner in die Betreibergesellschaften

Da die Analyse nur in der Tschechischen Republik anwendbar ist (rechtliches Umfeld), wurde sie nicht ins Englische übersetzt (siehe Anlage 13).

Aktivität 2.: Architekturwettbewerb, Erarbeitung des Bebauungskonzeptes

Die Vorgaben des Architekturwettbewerbs wurden von einem externen Experten vorbereitet – Ing. Arch. Zbyněk Ryška, der mit Organisation von Architekturwettbewerben umfangreiche Erfahrungen hat. Unter seiner Leitung wurden alle notwendigen Unterlagen gesammelt und die Ausschreibungsbedingungen und Vorgaben des Architekturwettbewerbs vorbereitet. Es wurde ebenfalls eine Jury gebildet, deren Zusammensetzung und CVs mit dem Vertreter der DBU, Herrn Thomas Pyhel abgestimmt wurden. Die ausländische Expertin in der Jury war Frau Arch. Dipl. – Ing. Patricie Taftova.

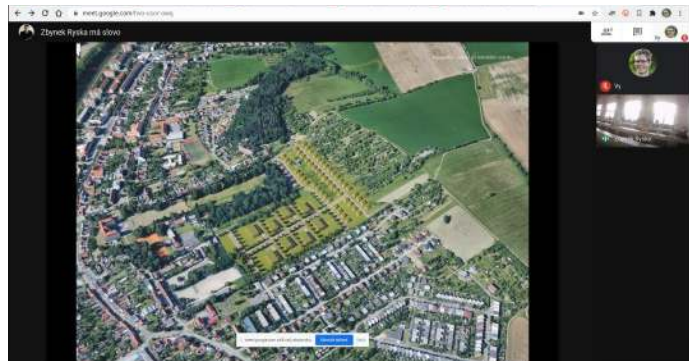
Am 16. 10. 2020 wurde der Architekturwettbewerb „Land-Use Studies – Sustainable District of Chytré Líchy“ ausgeschrieben.

Die Informationen zur Ausschreibung wurden u.a. in den sozialen Netzwerken der Tschechischen Architektenkammer sowie in Fachzeitschriften veröffentlicht. Darüber hinaus wurden 23 tschechische Architekturstudien, 15 ausländische Architekten und 6 deutsche Architektenkammern direkt angesprochen - eine detaillierte Liste siehe in der Anlage 11.

Am 10. 12. 2020 fand die Auswertung der 1. Phase des Wettbewerbes im Auditorium der Fakultät für Architektur, Technische Universität Brunn statt. In der ersten Phase bewarben sich 22 Bewerber - alle aus der Tschechischen Republik, keiner aus dem Ausland. Die Sitzung der Jury erfolgte vor Ort, Jan Bárta hat virtuell (online) teilgenommen (Quarantäne). Unter den

AZ 35120/01 Nachhaltige Quartiersentwicklung im Wohnviertel Židlochovice (Tschechische Republik) - Abschlussbericht

angemeldeten Architektenbüros befanden sich auch sehr bekannte und erfolgreiche Architekten, die sich mit nachhaltiger Architektur befassen.



Fotodokumentation: Auswertung der 1. Phase des Architekturwettbewerbs am 10. 12. 2020

Am 13. 1. 2021 fand in Židlochovice ein Einführungstreffen mit den Architektenbüros statt, die mit ihren Entwürfen in die 2. Phase kamen; dort lernten die Bewerber die Aufgabenstellung und andere Anforderungen des Auftraggebers im Detail kennen, es fand eine Besichtigung des Grundstücks statt und mit Bewerbern wurden Werkverträge abgeschlossen.



Fotodokumentation: Einführungstreffen

AZ 35120/01 Nachhaltige Quartiersentwicklung im Wohnviertel Židlochovice (Tschechische Republik) - Abschlussbericht

Am 10. 2. 2021 erfolgte das zweite Treffen mit den Architektenbüros, einige präsentierten ihre ersten Entwürfe. Aufgrund von COVID-19 nahmen an diesem Treffen einige Bewerber online teil.



Fotodokumentation: zweites Treffen

Am 10. 3. 2021 erfolgte das dritte Treffen mit den Architektenbüros, nämlich das letzte vor der Abgabe der Wettbewerbsentwürfe. Aufgrund von COVID-19 fand dieses Treffen völlig online statt.

AZ 35120/01 Nachhaltige Quartiersentwicklung im Wohnviertel Židlochovice (Tschechische Republik) - Abschlussbericht

Viktor Odrštrlík má slovo

Cyklistický
Cílem je zajištění veškerých potřeb na území. Cyklistický je užití území, které zahrnuje všechny potřebné prvky, které umožňují přístup do systému odlehu.

Automobilový doprava
Území je navrženo pro maximální dojíždění jednotlivých domácností s přibližnou 3 000 m² plochy pro maximální počet vozů. Důležitým prvkem je také zajištění dostatečného počtu míst pro parkování elektromobilů a to zejména v blízkosti veřejných prostorů. Území je navrženo pro maximální dojíždění jednotlivých domácností s přibližnou 3 000 m² plochy pro maximální počet vozů.

Řešení území
Návrhová studie, studie a integrace prvků do celkové formy.

Linda Svobodová má slovo

SITUACE

- INTENZIVNÍ TRÁVNÍK
- EXTENZIVNÍ TRÁVNÍKOVÁ SMĚS
- DEŠŤOVÉ ZAHŮVNÍ PŘÍKLONĚNÉ BUCHE POKRYVY VOZNÍ PLOCHY
- ZATRAVŇOVACÍ DLAŽBA
- DOPRAVNÍ KOMUNIKACE
- ZKUDĚNÁ KOMUNIKACE
- CHODNÝ VYČIŠŤENÁ PROSTRANÍ
- HŘIŠTĚ
- KOMUNITNÍ ZÁHRADA

Podrobnosti schůzky

Lide (14)

Přidat lidi

V hovoru:

- Jan Bárta (Vy)
- Bohumila Hyšková
- Jan Vítala
- Josef Chybk
- Linda Svobodová
- Linda Svobodová (Prezentace)
- Lukáš Pecka
- Mirka Zadravová
- Patricia Taftová
- Pavel Jura
- Petr Marsálek
- Radovan Kubiš

Miroslav Juren má slovo

NÁVRH
Návrhová studie, studie a integrace prvků do celkové formy.



Fotodokumentation: drittes Treffen

An jedem Treffen erhielten die Bewerber zusätzlich zu den Reaktionen auch eine zusammenfassende Empfehlung für ihre Entwürfe.

Am 9. 4. 2021 wurden von allen ausgewählten Architektenbüros Entwürfe eingereicht. Alle Entwürfe erfüllten die formellen Anforderungen und wurden zur weiteren Bewertung weitergeleitet.

Die vollständigen Unterlagen der Entwürfe befinden sich in Anlage 14 dieses Berichts und im Folgenden wird ein kurzer Überblick (in alphabetischer Reihenfolge) gegeben:

Ing. arch. Dalibor Borák

<https://www.chytrelichy.cz/borak-architekti>





KOGAA studio s.r.o.

<https://www.chytrelichy.cz/kogaa-studio>



MS plan s.r.o.

<https://www.chytrelichy.cz/ms-plan-navrh>



Pelčák a partner architekti, s.r.o.

<https://www.chytrelchy.cz/pelcak-partner-architekti>





PROJEKTIL ARCHITEKTI s.r.o.

<https://www.chytrelichy.cz/projekt-il-architekti>



Am 16. 4. 2021 wurden die Entwürfe von den einzelnen Architektenbüros dem Bewertungsausschuss vorgelegt. Eine Aufzeichnung der Präsentation der Entwürfe wurde erstellt und veröffentlicht (<https://youtu.be/pPIZfYkhDW0>). Die Präsentation fand im Saal des Gemeindezentrums in Židlochovice statt, an der alle Mitglieder der Jury, ihre Stellvertreter und Fachberater teilnahmen (Beraterin L. Galčanová online).



Fotodokumentation: Präsentation einzelner Entwürfe vor der Jury

Am 28. 4. 2021 fand im Saal des Gemeindezentrums in Židlochovice das zweite Treffen des Bewertungsausschusses (in der gleichen Zusammensetzung wie bei dem ersten Treffen) statt, dessen Ergebnis eine Bewertung der einzelnen Entwürfe und Empfehlungen an den Stadtrat waren.



Fotodokumentation: zweites Treffen der Jury

Auf seiner 56. Sitzung hat der Gemeinderat von Židlochovice auf der Grundlage der Empfehlung des Bewertungsausschusses beschlossen, einen Vertrag über die Erstellung des Bebauungskonzeptes mit dem Bewerber abzuschließen, der die höchste Punktzahl für das Angebot und den Entwurf erhielt - Pelčák a partner architekti, s.r.o. Das Protokoll aus der Wettbewerbsauswertung inkl. Beschluss des Rates der Stadt Židlochovice - Anlage 15.

Einstufung der Bewerber nach der erreichten Punktzahl:

1. Pelčák a partner architekti, s.r.o.	99,33 Punkte
2. Ing. arch. Dalibor Borák	94,11 Punkte
3. MS plan s.r.o	89,61 Punkte
4. PROJEKTIL ARCHITEKTI s.r.o.	87,58 Punkte
5. KOGAA studio s.r.o.	81,49 Punkte

Vor der Sitzung des Stadtrats erfolgte am 5. 5. 2021 ein Treffen mit den Vertretern der Bürger der bestehenden Siedlung. Die Bürger äußerten sich zu einigen Elementen der Entwürfe. Sie forderten insbesondere:

- in der Reihe hinter der bestehenden Janáčkova-Straße keine Straße anzulegen und die Häuser maximal zweigeschossig zu gestalten
- die Zahl der Wohneinheiten zu verringern oder die beabsichtigte Einwohnerzahl zu reduzieren
- das Problem des unzureichenden Parkraums anzugehen und die Abtrennung von der bestehenden Bebauung zu berücksichtigen
- die Janáčkova-Straße nicht als Einbahnstraße zu definieren

Das Sieger-Architektenbüro Pelčák a partner architekti, s.r.o. erstellte daraufhin das Bebauungskonzept entsprechend dem Auftrag und unter Berücksichtigung weiterer Kommentare und Vorschläge des Auftraggebers, die die Ergebnisse der Diskussionen mit den Bürgern berücksichtigen. Die wichtigsten Änderungen gegenüber dem Wettbewerbsentwurf waren:

- Änderung des Parkhauses im westlichen Teil zu einem überdachten Parkplatz,

- Schaffung einer Flächenreserve für zusätzliche Parkplätze im östlichen Teil des Geländes, falls in Zukunft ein derartiger Bedarf entstehen sollte,
- Verlegung des Gemeindezentrums in die Achse des "Dorfplatzes" und damit verbundene Verlegung von Reihenhäusern im westlichen Teil,
- Reduzierung der bebauten Fläche

Bebauungskonzept - in Anlage 16.

Das ausgearbeitete Bebauungskonzept wurde von Architektenbüro Pelčák a partner architekti mit den Vertretern der Stadt und dem Auftraggeber (Gemeindeamt Židlochovice) abgestimmt.

Anschließend wurde es den Vertretern der Bürger vorgelegt, die keine Einwände vorgebracht haben. Das Bebauungskonzept wurde am 25. 10. 2021 übergeben.

Im Januar 2022 wird das Bebauungskonzept dem Stadtrat und der Stadtparlament vorgelegt und dem Auftraggeber zur Registrierung übergeben. Anschließend wird das Bebauungskonzept als Grundlage für die Änderung des Bebauungsplanes von Židlochovice verwendet.

Ergebnisse und Diskussion

Aktivität 1.1.: Spezifizierung der Funktion des Standortes

Stadtverwaltung

- Überwiegend Wohnungen für verschiedene Altersgruppen (Start-up-Wohnungen für junge Leute, normale Wohnungen, Wohnungen für Senioren), es kann auch ein Wohnhaus geben
- Treffpunkt (Café, Wirtshaus)
- Es besteht auch die Möglichkeit die Grünanlagen auch über das zu behandelnde Gebiet zu erweitern

Bürger

- Räumlichkeiten für Dienstleistungen (Konditorei usw.)
- Wohnen - Ergänzung zu der Straße Janáčkova
- Errichtung von Räumlichkeiten für (gemeinschaftliche) Treffen – z.B. Café/Wirtshaus usw.
- Spielplatz, besonders für ältere Kinder (Workout-Anlage usw.)
- Grünfläche an dem Hochwasserwall für Erholungszwecke soll erhalten werden

Die Aktivität verlief planmäßig. Entgegen den Erwartungen nahmen um 50 % mehr Menschen an den Treffen teil, und die Teilnahme war in etwa doppelt so groß wie bei anderen Diskussionsrunden mit dem Bürgermeister. Viele zeigten Interesse an einer weiteren Unterstützung des Projekts.

Für den Zweck der Ausschreibung des Architekturwettbewerbs wurden die Anforderungen der Stadt an die Mindestausstattung des Standortes präzisiert:

- 10 Hochstandardwohnungen jeweils mit einer Grundfläche von ca. 120 m²
- 10 Startwohnungen
- 5 Familienhäuser

Aktivität 1.2.: Machbarkeitsstudie

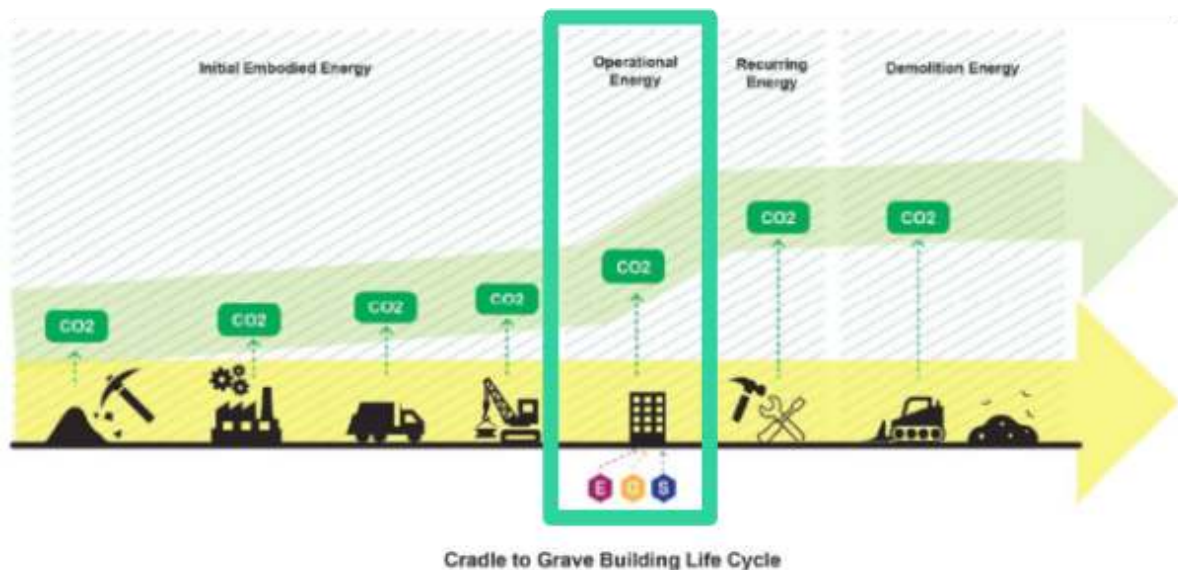
Die Aktivität verlief planmäßig, mit Ausnahme des Online-Treffens, welches persönlich stattfinden sollte; auch die Exkursion nach Freiburg wurde auf Ende August 2020 verlegt (beides aufgrund der COVID-19-Situation).

Ende August 2020 (24. bis 25. 8. 2020) erfolgte die verlegte Exkursion nach Freiburg im Breisgau. Neben den Vertretern der Partner (Jan Vitula, Pavel Jura, Tomáš Vanický, Jan Bárta) nahmen weitere 7 Personen an der Exkursion auf eigene Kosten teil.

Ein Teilergebnis war die Festlegung von Zielen, die wir vor Ort erreichen wollen (ausführlicher in Anlage 3):

Energie

- CO₂-Neutralität beim Energieverbrauch für den Gebäudebetrieb erreichen



Wasser und blaugrüne Infrastruktur

Hauptziel

- Einsparungen von 50 % des im Gebiet verbrauchten Trinkwassers erzielen
- Einsparungen von 50 % des aus dem Gebiet abgeleiteten Abwassers erzielen
- Standort ohne Regenwasserkanalisation
- Schaffung öffentlicher Räume mit hoher Aufenthaltsqualität

Allgemeine Ziele

- Erhaltung eines günstigen Mikroklimas
- Förderung der biologischen Vielfalt
- Grundwasserspeicherung
- Reduzierung des Oberflächenabflusses von Regenwasser und Schutz vor Überschwemmungen
- Reduzierung des Bedarfs an Versorgungsnetzen

Die Machbarkeitsstudie wurde als Grundlage für einen Architekturwettbewerb abgeschlossen. Im Gegensatz zu der erwarteten Struktur wurden die Kapitel „Schema der multikriteriellen Bewertung der vorgeschlagenen Maßnahmen und Selbstbewertung“ und „Risikoanalyse und -management (Sensitivitätsanalyse)“ nicht einbezogen. Nicht aufgenommen wurden diese Kapitel aufgrund der unzureichend spezifizierten Vorgabe (Nichtvorhandensein eines spezifischen architektonischen Entwurfs) und der Unmöglichkeit, die einzelnen Varianten

umfassend zu bewerten. Stattdessen wurden die einzelnen Varianten in den jeweiligen Fachgebieten bewertet und eine empfohlene Lösung ausgewählt. Die Machbarkeitsstudie enthält mehr detaillierte Empfehlungen zur Erreichung des Ziels und eine Bewertung ausgewählter alternativer Lösungen. Alle in der Machbarkeitsstudie aufgeführten Varianten haben ihre Vor- und Nachteile. Diese können sich je nach städtebaulicher und architektonischer Lösung ändern. Die Lösungsvarianten werden empfohlen, sind aber nicht die einzigen, die möglich sind. Im Rahmen des jeweiligen des Bebauungskonzeptes können auch andere zu prüfenden Varianten berücksichtigt werden. Alternativ ist es möglich, eine völlig andere Lösung vorzuschlagen, vorausgesetzt, das Architektenbüro kommt zu dem Schluss, dass eine solche Lösung für sein Bebauungskonzept vorteilhafter ist.

Im Oktober 2020 wurde die englische Version der Machbarkeitsstudie fertiggestellt.

Dank der spezifizierten städtebaulichen Gestaltung (Form und Anzahl der einzelnen Gebäude, vorliegende Einwohnerzahl) wurde der Energieteil der Machbarkeitsstudie um eine anfängliche Analyse der Bürgerbeteiligung an den Energieversorgungsmodellen des Modellquartiers einschließlich der Finanzierungsmöglichkeiten erweitert.

Aktivität 2.: Architekturwettbewerb, Erarbeitung des Bebauungskonzeptes

Der Architekturwettbewerb wurde plangemäß im Oktober 2020 als zweiphasig angekündigt. Die Frist für die 1. Phase zur Zusendung von Portfolios endete am 18. November 2020. Die Frist für die Einreichung von Architekturentwürfen endete am 9. April 2021 um 14:00 Uhr. Der öffentliche Auftrag wurde in tschechischer und englischer Sprache im Profil des öffentlichen Auftraggebers veröffentlicht: <https://zidlochovice.profilzadavatele-vz.cz/P20V10000596>.

Zusammensetzung der Jury

Die Zusammensetzung der Jury (siehe Anlage 8) wurde seitens DBU wie folgt genehmigt:

Ordentliche abhängige Mitglieder

- Ing. Jan Vítula, Bürgermeister der Stadt Židlochovice
- Ing. arch. Pavel Jura, Hauptarchitekt der Stadt Židlochovice
- Mgr. Petr Maršálek, Geschäftsführer von MBM Real

Ordentliche unabhängige Mitglieder

- Ing. arch. Bohumila Hybská, KAM Brno
- Prof. Ing. Josef Chybík, CSc., Fakultät für Architektur, Technische Universität Brunn
- Arch. DI Patricie Taftová, Arch+More ZT GmbH.
- Ing. arch. Zdeňka Vydrová, Stadtarchitektin der Stadt Litomyšl

Alternative Mitglieder – abhängig

- Ing. Jan Bárta, Passivhauszentrum (Centrum pasivního domu)
- Ing. Zdeňka Koutná, Abteilung für Investitionen der Stadt Židlochovice

Alternative Mitglieder – unabhängig

- Ing. arch. Tomáš Dvořák, unabhängiger Architekt
- Ing. arch. Lukáš Pecka, unabhängiger Architekt

Eigeladene Experten

- Energie: Ing. Jiří Cihlář, CEVRE Consultants s.r.o.
- Blaugrüne Infrastruktur: Ing. arch. Miroslava Zadražilová
- Wassermanagement: Ing. Karel Plotěný, ASIO s.r.o.
- Mobilität: Mgr. David Bárta

- Soziale Innovation: Mgr. Lucie Galčanová, Ph.D., Fakultät für Sozialwissenschaften MUNI

In die 1. Phase bewarben sich 22 Bewerber:

- Karel Goláš
- MS plan s.r.o.
- gogolák + grasse s.r.o.
- Atelier Tišnovka
- ATELIER RAW s.r.o.
- Národní stavební klastr z.s.
- Ing. arch. Karel Bařínka
- Ing. arch. Jan Márton
- PLATFORMA ARCHITEKTI s.r.o.
- Atelier Štěpán s.r.o.
- Adam Rujbr Architects s.r.o.
- Ing.arch. Dalibor Borák
- PROJEKTIL ARCHITEKTI s.r.o.
- Atelier SAD s.r.o.
- Pelčák a partner architekti, s.r.o.
- SENAA architekti s.r.o.
- Projekce 21 Brno s.r.o.
- P.P. Architects s.r.o.
- IKA BRNO,s.r.o.
- KOGAA studio s.r.o.
- Josef Smola - Projektový a inženýrský ateliér
- Ing. arch. Petr Brožek

Aus den 22 Bewerbern wählte die Jury folgende 5 Architektenbüros aus, die in die 2. Phase des Architekturwettbewerbes kamen. Das Ergebnis wurde vom Stadtrat Židlochovice am 18. 12. 2020 verabschiedet.

- MS plan s.r.o.
- Ing. arch. Dalibor Borák
- PROJEKTIL ARCHITEKTI s.r.o.
- Pelčák a partner architekti, s.r.o.
- KOGAA studio s.r.o.

Die endgültigen Entwürfe der Bewerber, die in die zweite Phase kamen, wurden von der Jury bewertet und dem Stadtrat von Židlochovice wurde empfohlen, einen Vertrag mit Pelčák a partner architekti, s.r.o. abzuschließen. Der Stadtrat folgte der Empfehlung und der ausgewählte Bewerber erarbeitete daraufhin das Bebauungskonzept.

Aufgrund der COVID-19-Maßnahmen wurde die öffentliche Anhörung zu den Vorschlägen durch zwei Treffen mit Vertretern der Bürger ersetzt, um spezifische Bedenken konstruktiv zu behandeln. Die Ergebnisse des Treffens wurden anschließend in das Bebauungskonzept eingearbeitet.



Gesamtlageplan, Autor: Pelčák a partner architekti, s.r.o.

Änderungen vom Plan

Im Gegensatz zum erwarteten Architekturwettbewerb wurde das Format des Architekturwettbewerbs nach einem Gespräch mit Fachleuten und dem Auftraggeber (Stadt Židlochovice) geändert. Aufgrund der mit dem klassischen anonymen Architekturwettbewerb verbundenen Risiken wurde der Auftrag als parallel zu vergebender unter Beachtung der für den Architekturwettbewerb geltenden Regeln mit folgenden Unterschieden ausgeschrieben:

- Es wurde keine Reihenfolge der Entwürfe festgelegt und finanzielle Belohnungen wurden nicht der Reihenfolge nach erteilt. Alle Bewerber, die in die zweite Phase kamen, haben das gleiche Honorar erhalten.
- In der zweiten Phase erhielten die Teilnehmer zwei Einzelkonsultationen über ihre Vorschläge (in einem anonymen Architekturwettbewerb ist dies nicht möglich) – mit diesem Schritt stellten wir sicher, dass die Vorschläge den Anforderungen des Auftraggebers entsprechen (bei einem anonymen Architekturwettbewerb besteht ein echtes Risiko, durch die Praxis bestätigt, dass der Auftraggeber Vorschläge erhält, von denen keiner seine Vorstellung erfüllt). Mit unseren spezifischen und sehr genauen Anforderungen, die in üblichen Wettbewerben nicht vorkommen, ist dieses Risiko zu groß.

Zu diesen Änderungen führte der Verlauf der Vorbereitung der Machbarkeitsstudie sowie der ermittelte Gesamtumfang der Anforderungen an die Vorschläge der Wettbewerber und deren Verlangen.

Fazit

Das Projekt verlief mit geringfügigen Änderungen, die hauptsächlich auf die COVID-19-Pandemie zurückzuführen waren, wie geplant. Die erwarteten Ergebnisse wurden erreicht.

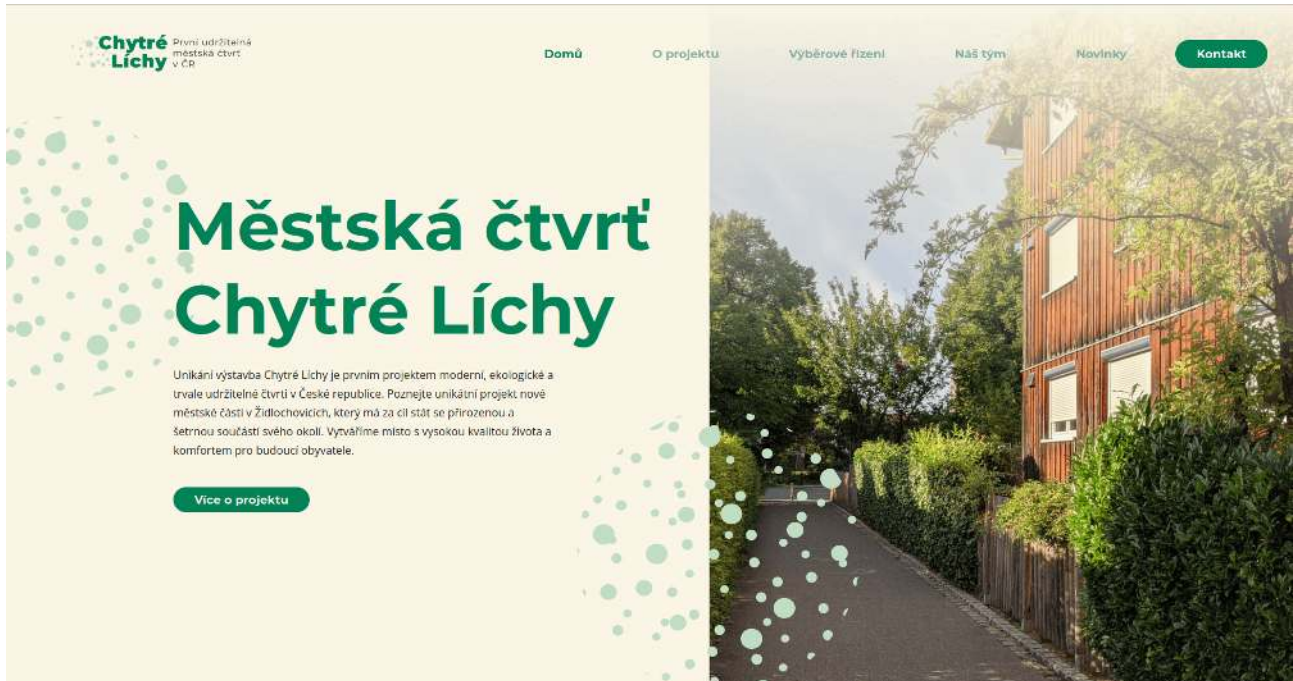
Die einzige Änderung gegenüber dem Plan war die Änderung des anonymen Architekturwettbewerbs zu einem parallel zu vergebendem Auftrag, hauptsächlich um das Risiko zu verringern, dass Vorschläge eingereicht werden, die nicht den Anforderungen und Vorstellungen des Auftraggebers entsprechen. Im Zusammenhang mit Einschränkungen wegen COVID-19 mussten die Treffen des Expertenteams angepasst werden und die Exkursion nach Deutschland musste auf Ende August 2020 verlegt werden.

Die Einzigartigkeit des Projekts in der Tschechischen Republik wird durch das große Medieninteresse belegt. Auch dank des Projekts ist die Stadt Židlochovice dem Konvent der Bürgermeister für Klima und Energie beigetreten.

Publizität / Öffentlichkeitsarbeit

Internetseiten

Eigene Internet-Seite: www.chytrelichy.cz



Organizátoři projektu



MĚSTO
ŽIDLOCHOVICE



CENTRUM
PASIVNÍHO
DOMU

Finanční podpora



jihomoravský kraj

Centrum pasivního domu

<https://www.pasivnidomy.cz/chytra-udrzitelna-ctvrt-zidlochovice-lichy/t4746?s=108>



Průmysl | Registrace | Hledaný výraz

O pasivním domě | Firmy | Dny pasivních domů | Katalogy | Poradenství | Akce/školení | O nás

Úvod » Aktuální projekty » Chytrá udržitelná čtvrt Židlochovice - Líchy

9. dubna 2020

CHYTRÁ UDRŽITELNÁ ČTVRŤ ŽIDLOCHOVICE - LÍCHY

Termín realizace: 11/2019 – 10/2021
Garant projektu: Ing. Jan Bárta/ jan.barta@pasivnidomy.cz

CÍLE PROJEKTU

Optimální koncepční řešení využití území Židlochovice-Líchy pro novou zástavbu v souladu s konceptem chytrých měst a zapojením principů udržitelného rozvoje pro nově zastavované území o rozloze cca 3,3 ha v severní části města Židlochovice. Unikátní modelový příklad dobré praxe chytrého udržitelného sídelního plánování v souladu s principy:

- > ochrany životního prostředí
- > šetrného využívání zdrojů a jejich minimalizované spotřeby
- > adaptace na změnu klimatu
- > udržitelného rozvoje

VÝSTUPY PROJEKTU

- > Studie proveditelnosti územního celku jako podklad pro zadání architektonicko-urbanistického tendru
- > Územní studie v souladu s § 30 zákona 183/2006 Sb. (Stavební zákon) jako závazný podklad pro územní řízení

POSTUP ŘEŠENÍ

Projekt bude využívat inovativní technické a technologické postupy a zapojení občanů do rozhodování. Na řešení se podílí: multioborový tým, který zohledňuje stav lokality a vzájemné vazby území na stávající zástavbu, stávající fyziko-technické parametry, přírodní prostory, sociální, ekonomické a stavebně kulturní podmínky a požadavky.

Řešení projektu bude postaveno na následujících pilířích:

- > Technologický (zohlednění aspektů Inteligentního měření a regulace, sběru a vyhodnocování dat, inovativních ICT řešení).
- > Sociální (zohlednění aspektů integrovaného navrhování, participace občanů, edukativního a osvětového využití, marketingu a publicity, dlouhodobé ekonomické udržitelnosti).
- > Environmentální (zohlednění aspektů adaptace na změnu klimatu, energetických úspor a chytrých řešení v energetice, hospodaření s vodou s využitím odpadní a dešťové vody, odpadů při výstavbě i provozu, šetrného využití materiálů, využití recyklova(tel)ných materiálů, veřejného osvětlení).

Partneři projektu: Město Židlochovice

Web projektu: www.chytrelichy.cz

V pátek 16. 10. 2020 obec Židlochovice vyhlásila **výběrové řízení na nejlepší urbanisticko – architektonický návrh.**

Projekt finančně podpořila německá nadace Deutsche Bundesstiftung Umwelt a Jihomoravský kraj.



jihomoravský kraj

Vorstellung des Projekts

Nachfolgende Präsentationen wurden je nach Bedarf mit verschiedenen inhaltlichen Variationen modifiziert, die Titelseite blieb jedoch unverändert. Darüber hinaus wurde ein Flyer in englischer Sprache erstellt, der Informationen über das Projekt enthält und die Richtung für die weitere Entwicklung aufzeigt.

- Präsentation des Projektes - Tschechische Fassung ([Anlage 19a](#))



- Präsentation des Projektes - Deutsche Fassung ([Anlage 19b](#))



- Präsentation des Projektes - Englische Fassung ([Anlage 19c](#))



- Flyer auf Englisch ([Anlage 20](#))

Publizität der Ausschreibung des Architekturwettbewerbs: Veröffentlichung einer Pressemitteilung, Versendung per Directmail von CPD, direkt angesprochen 23 tschechische und 21 ausländische Architektenbüros (einschl. Architektenkammern in den deutschen Bundesländern), weitere 51 Personen wurden um Teilung gebeten, Werbung in sozialen Netzwerken.

Über den Fortschritt des Projekts wurden die Bürger von Židlochovice über die lokalen Medien, insbesondere über das Bulletin von Židlochovice (5/2021, S. 6-7, Anlage 17a; 06/2021, S. 8, Anlage 17b) informiert.

Dank dem Projekt Chytré Lichy schloss sich Židlochovice als die 22. Gemeinde in der Tschechischen R. dem freiwilligen Konvent der Bürgermeister für Klima und Energie an, mit dem Ziel ihre CO₂-Emissionen zu reduzieren und die Gemeinde an die Folgen des Klimawandels anzupassen.

Am 8. 10. 2021 wurden die Wettbewerbsentwürfe am Tag der offenen Tür des Pavillons der Naturwissenschaften der Grundschule Židlochovice der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Veranstaltung umfasste auch eine Debatte über den Klimawandel im Zusammenhang mit dem bevorstehenden SECAP und ein Programm für Kinder über energieeffizientes Bauen.



Fotodokumentation: Präsentation der Entwürfe den Bürgern

Übersicht aus Medienmonitoring

Folgende Statistiken zeigen Erwähnungen des Projekts in den Medien, ausgenommen soziale Netzwerke. Darüber hinaus wurden Informationen über das Projekt in sozialen Netzwerken veröffentlicht, insbesondere auf [Facebook](#) und [LinkedIn](#) (Hashtag #chytrelchy).

Insgesamt wurden mindestens 280 Artikel über das Projekt veröffentlicht (laut Medienbeobachter www.monitora.cz):



Der erzielte GRP-Wert insgesamt (1 GRP-Punkt entspricht 1 % der Bevölkerung der Tschechischen Republik über 15 Jahren, d. h. einer Gruppe von 90 000 Lesern, Zuhörern oder Zuschauern, die durch den veröffentlichten Artikel hätten erreicht werden können) der oben genannten Artikel liegt über 150:



- Anlage 21a - Übersicht der Artikel laut Monitora
- Anlage 21b - Übersicht der Artikel laut Lesensky.cz
- Anlage 21c - Medienbeobachtungsanalyse

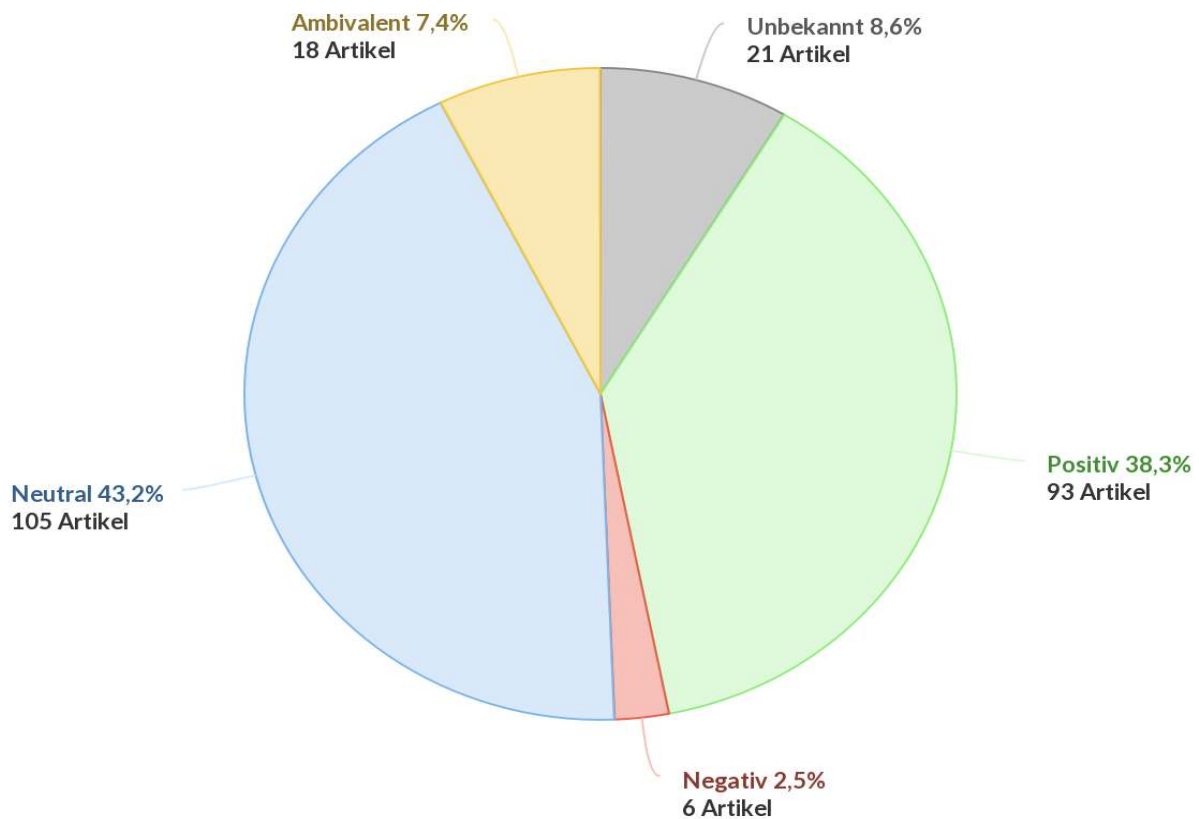
Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt wurde in einem Drittel (89) der oben genannten Artikel mit einem Gesamt-GRP-Wert von 37,25 erwähnt.

Die geläufigsten Begriffe

Martin Sedlák Týnci nad Labem Hostětín
 Evropě Brněnsku Pavel Jura MORAVA
 Brens Europe České republice Brno Kodaň
 Jan Grolich **Židlochovice** Šenkyřík
 Luftio
 FREIBURG Praha Česko Rethink Architecture
 Ciur Jan Bárta Jan Vitula Pelčák ČEZ
 Jihomoravský kraj Svazu moderní energetiky
 Vitula Dalibor Borák Apple **Deutsche Bundesstiftung Umwelt**

Stimmung

im Zeitraum von 1. 4. 2020 bis 21. 12. 2021



Medienberichte über das Projekt

Die Medien berichteten über das Projekt hauptsächlich im Zusammenhang mit:

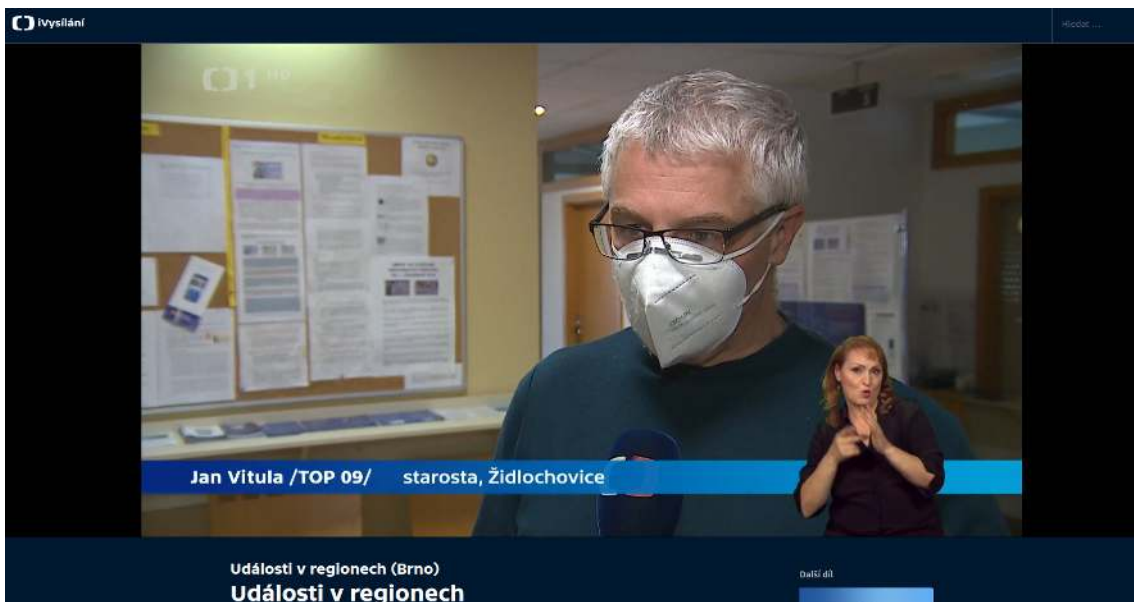
- Pressemitteilung vom 13. 7. 2020 (einführende Informationen zum Projekt)
Am meisten gelesene Berichte: <https://www.seznamzpravy.cz/clanek/112430>
- Artikel aus der Exkursion in Freiburg (Veröffentlichung: überregionale Wochenzeitung REFLEX, bautechnische Monatszeitung Střechy, fasády, izolace, bautechnische Homepage www.ceskestavby.cz, ...)
- Workshop an der URBIS SMART CITY FAIR 2020 am 2. 9. 2020 (überregionale berichterstattende Tageszeitung Hospodářské noviny, berichterstattende Webs www.ihned.cz, www.seznamzpravy.cz, Fachzeitschrift für Gemeinden Obec & finance, ...)

Veröffentlicht wurden Artikel und Pressemitteilungen in Bezug auf die Machbarkeitsstudie zu einzelnen Themen:

- Energiewirtschaft (<https://www.chytrelichy.cz/uhlikova-neutralita-ctvrty-chytre-lichy>)
- Wasser und blaugrüne Infrastruktur (<https://www.chytrelichy.cz/voda-modrozelená-infrastruktura>)
- Artikel über die Exkursion nach Freiburg im September 2020, von Ing. Arch. Karolína Vojáčková
<https://www.estav.cz/cz/9091.zelena-architektura-kdyz-se-vize-stava-realitou>
<https://www.pasivnidomy.cz/laborator-zelene-architektury/t4794>
<https://www.pasivnidomy.cz/realne-vize-udrzitelneho-mesta/t4793>
<https://www.chytrelichy.cz/chytre-lichy-se-inspiruji-udrzitelnymi-ctvrtemi-ve-svete-refere-ncnim-prikladem-je-nemecky-freiburg>

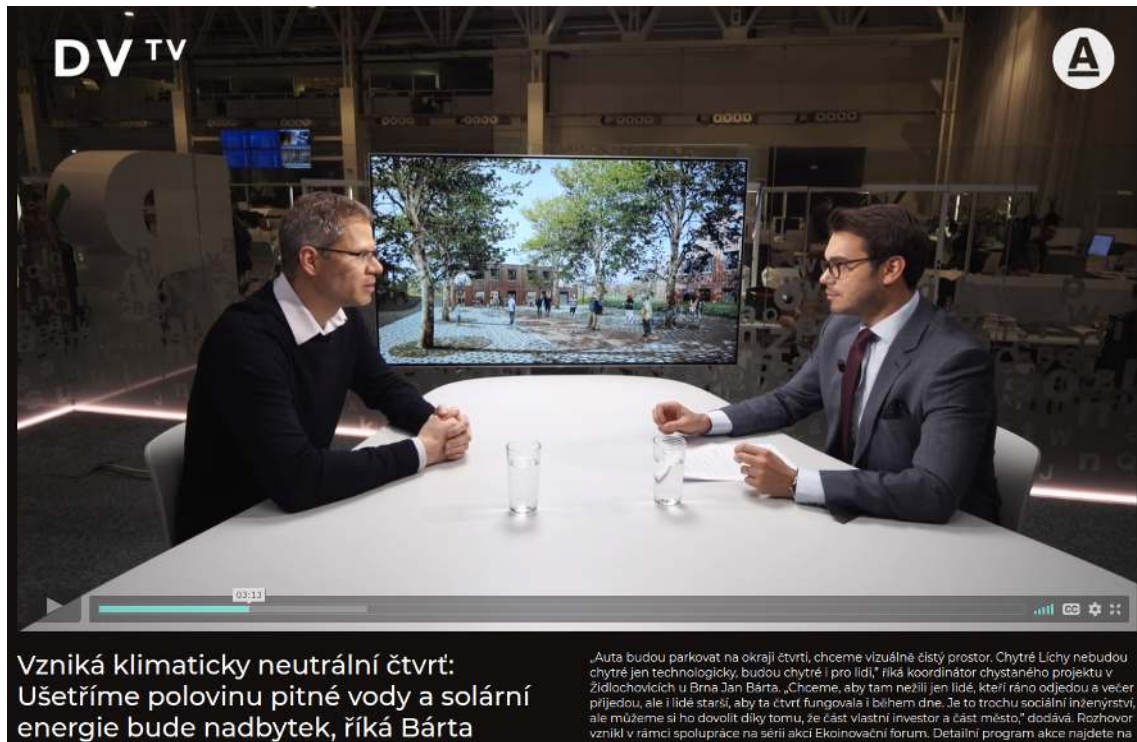
Wichtigste mediale Outputs:

- Bericht im tschechischen Fernsehen ČT1
<https://www.ceskatelevize.cz/porady/10122427178-udalosti-v-regionech-brno/321281381990514/>



- Auftritt beim Internet-TV-Sender DVTV
<https://www.dvtv.cz/video/vznika-klimaticky-neutralni-ctvrt-use-trime-polovinu-pitne-vod>

[y-a-solarni-energie-bude-nadbytek-rika-barta](#)) (J. Bárta, 18. 11. 2021)



- In der Nähe von Brno soll ein Stadtteil der Zukunft entstehen. Der Plan setzt auf intelligente Technologie und Ökologie
<https://forbes.cz/u-brna-vyrose-ctvrt-budoucnosti-sazi-na-chytre-technologie-a-ekologii/>

U Brna vyrostе čtvrť budoucnosti. Sáží na chytré technologie a ekologii

Kousek za Brnem se rodí město budoucnosti. V Židlochovicích, dvacet kilometrů od jihomoravské metropole, vznikne první udržitelná městská čtvrť v Česku. Díky moderním technologiím má šetrně hospodařit s elektřinou i vodou, být v symbióze s okolní přírodou a zároveň podporovat komunitní život.

Autoři projektu Chytré Líchy teď představili návrhy pěti architektonických studií, které se utkají o možnost dodat unikátní čtvrť její podobu. Patří mezi ně architekt Dalibor Borák, studia KOGAA, MS Plan, Pelcák a partner architekti a Projektil architekti. Vítěz bude známý v první polovině května.

- Ein nachhaltiges Quartier mit guten nachbarschaftlichen Beziehungen und weniger Autos. Chytré Líchy will ein Modell für ein glückliches Leben werden
<https://cc.cz/ctvrt-udrzitelnosti-dobrych-sousedskych-vztahu-a-mene-aut-chytre-lichy-se>

[-chteji-stat-vzorem-spokojeneho-bydleni/](#)

The screenshot shows a news article from CZECHCRUNCH. The main headline is "Čtvrť udržitelnosti, dobrých sousedských vztahů a méně aut. Chytré Líchy se chtějí stát vzorem spokojeného bydlení". Below the headline is a large architectural rendering of a modern residential complex with green roofs and lush landscaping. The article text below the image discusses the project's goals and the local community's aspirations. A sidebar on the right features "Nejčtenější články" (Most read articles) with a snippet about a paper house.

- Parken in Židlochovice: maximal ein Parkplatz pro Familie, zusätzlich Carsharing-Fahrzeuge, iDNES.cz, GRP 18,31, https://www.idnes.cz/auto/zpravodajstvi/zhidlochovice-parkovani.A210412_130340_automot_o_fdv

Parkování v Židlochovicích: maximálně jedno místo na rodinu a další sdílené

13. dubna 2021



Přestože Češi mají v průměru dvě auta na domácnost, budou mít budoucí majitelé bytů v nové čtvrti Chytré Líchy v Židlochovicích nárok pouze na jedno parkovací místo. Revoluční řešení, jak omezit dopravu, plánuje developer společně s radnicí. Řešením má být prostor pro deset sdílených aut.



Reklama

- Marshallplan für das 21. Jahrhundert: eine grüne Spritze für die Regionen, Denik.cz, GRP 5,73 <https://pr.denik.cz/doporuujeme/marshalluv-plan-pro-21-stoleti-zelena-injekce-pro-regio-ny-20210621.html>

- Chytré Líchy - Stadtteil der Zukunft, Zeitung "Právo", GRP 2,64

PRÁVO ◊ PONDĚLÍ 26. DUBNA 2021

REGION MORAVA A SLEZSKO

STRANA 15

Chytré Líchy jsou čtvrtí budoucnosti

Miroslav Homola

Nulové škodlivé spaliny v ovzduší, minimální plýtvání s pitnou vodou s maximálním zapojením vody užitkové, nízká spotřeba energií vyráběných z ekologických zdrojů. Spousta zeleně a vstřícný sousedský život se sociální pestrostí. Takové cíle si dává projekt Chytré Líchy, což je název pro budoucí

Nulové spaliny, minimální plýtvání vodou, nízká spotřeba energií vyráběných z ekologických zdrojů z požadavků na projekt

udržitelnou čtvrť, která se má začít budovat již v příštím roce v části města Židlochovice. Do soutěže se zapojilo pět ateliérů. „Návrhy se poměrně liší. Hrubá podlažní plocha dosahuje u jednoho z návrhů až 17 tisíc metrů čtverečních, v jiném případě je to naopak pouze 10 tisíc metrů čtverečních," popsal architekt města Pavel Jura, který je jedním z členů výběrové komise. Celá lokalita má přitom 3,4 hektaru, její velkou část by měla tvo-



Bydlení s nízkými náklady v zeleni. Tak vy mohla vypadat čtvrť Chytré Líchy podle ateliéru Borák architekti.

Fit zeleně či vodní plochy. Komise bude spíše než na množství domů a bytů dohlížet na urbanistickou kvalitu a naplnění stanovených progresivních cílů a s nimi

spojených kritérií. Řadí se sem například uhlíková neutralita, snížení spotřeby pitné i odpadní vody o polovinu nebo vytvoření lokálního koloběhu vody.

„Některé ateliéry stanovené cíle ve svých návrzích řešily spíše okrajově s tím, že jsou schopny progresivní technologiemi vypočítat – jednalo se například o fotovoltaiku, úspory

energií, nakládání s šedými a dešťovými vodami či rekuperační tepla," uvedl koordinátor projektu a zakladatel Centra pasivního domu Jan Bárta.

Kromě přístupu k progresivním technickým řešením se jednotlivé návrhy výrazně lišily i v pojetí automobilové dopravy. „Některé uchazeči pojali lokalitu jako car-free zónu, umísťovali tak větší parkoviště na okraje čtvrti. Samotný vjezd aut byl v těchto případech poměrně omezený. Jiné ateliéry naopak počítaly s parkováním podél komunikace, která probíhala celým územím. Setkali jsme se nicméně i s kompromisy, kdy by byly parkovací plochy skryté v rodinných domech, parkoviště pro bytové domy se pak nacházelo na okraji čtvrti," přiblížil Pavel Jura.

Podle starosty Židlochovic Jana Vituly (dříve TOP 09), by měly Chytré Líchy z hlediska skladby obyvatel nabídnout pestrý mix sociálních skupin. Součástí by měly být nejen rodinné domy, ale i startovací byty pro mladé či byty vhodné pro seniory. Čtvrť by měla nabídnout také několik míst k setkávání, která do svých návrhů zanesli všichni účastníci výběrového řízení.

Veranstaltungen

Das Projekt Chytré Líchy wurde auf einer Reihe von Konferenzen und Seminaren vorgestellt, auch vor einem internationalen Publikum.

- ČVUT: Energie-Plus-Quartiere - Modelle der Zusammenarbeit für die Tschechische Republik, 5. 11. 2020
- Bildungsseminar CHYTRÝ VENKOV II. (Intelligentes Landleben II.), 28. 1. 2021
- Nationales Netzwerk gesunder Städte: UDRŽITELNÁ ENERGETIKA – finance a příležitosti pro města (NACHHALTIGE ENERGIEWIRTSCHAFT - Finanzen und Chancen für Städte), 12. 3. 2021
- Jarní škola Zdravých měst (Frühjahrsschule Gesunde Städte), 18. 3. 2021
- Webinar Rethink Architecture: Kohlenstoffneutrale Städte (J. Vitula, 15. 4. 2021) <https://www.campuj.online/akce/rethink-architecture-uhlkove-neutralni-mesta>
- Konference Grüne Wirtschaft: gesunde Städte und moderne Regionen (J. Cihlář, J. Bárta, 29. 6. 2021) <https://www.modernienergetika.cz/akce/konference-zelena-ekonomika-zdrava-mesta-a-moderni-regiony/>
- RICAIP-Seminarreihe: Industry 4.0 & Smart City and Smart Regions (J. Bárta, 16. 9. 2021) <https://www.ceitec.eu/ricaip-seminar-series-industry-4-0-smart-city-and-smart-regions/a4105>
- BOLD FUTURE-Konferenz: Zukunft der tschechischen Energiewirtschaft und die Rolle der Energiegemeinschaften (J. Bárta, 21. 9. 2021) <https://www.fbadvokati.cz/cs/clanky/8213-cyklus-konferenci-bold-future-o-moderni-energetice-zacne-21-zari>
- "Pecha Klima Kucha Nacht", Lipka, Brno (J. Bárta, 2. 10. 2021) <https://www.lipka.cz/30-let-lipky-3>
- BOLD FUTURE-Konferenz: Wie man Energiegemeinschaften bildet: von A bis Z (J. Cihlář, 25. 10. 2021) <https://frankbold.org/zpravodaj/kategorie/aktualne/jak-na-energeticka-spolecenstvi-od-a-do-z-se-do-zvite-na-dalsim-webinari-bold-future>

- Auftritt beim Velvet Innovation Meetup (J. Vitula, 4. 11. 2021)
<https://www.eventbrite.com/e/velvet-innovation-meetup-tickets-173833640097>
- Öko-Innovationsforum - Selbsterzeuger und Energiegemeinschaften als Triebkräfte der Energiewende, Verein für moderne Energie (J. Bárta, 24. 11. 2021)
<https://www.modernienergetika.cz/akce/ekoinovacni-forum-aktivni-spotrebitel-energie-s-amovyrobci-a-energeticka-spolecenstvi-iako-hybatele-promeny-energetiky/>
- Präsentation des Projekts vor der türkischen Delegation, die von der Botschaft der Tschechischen Republik in Ankara zusammen mit dem türkischen Gemeindeverband organisiert wurde (J. Vitula, 25. 11. 2021)
https://www.mzv.cz/ankara/cz/obchod_a_ekonomika/turecti_starostove_zavitali_do_ceska.html
- 14. Internationale Konferenz des Passivhauszentrums " Verknüpfung von Bau & Nachhaltigkeit" (J. Vitula, 30. 11. 2021)
<https://konference.pasivnidomy.cz/en/>

Darüber hinaus wurde das Projekt auf vielen Konferenzen, Webinaren und anderen Veranstaltungen im Zusammenhang mit Energie oder intelligenten Städten als eines der fortschrittlichsten Projekte in der Tschechischen Republik erwähnt.

Wettbewerbe

Das Projekt wurde in folgende Wettbewerbe angemeldet:

- 2. Platz in Kategorie IDEA des Wettbewerbs Chytrá města (Smart cities) (www.soutezchytramesta.cz). Aufzeichnung aus der Preisvergabe:
<https://youtu.be/DTI4O8DOABo?t=1360>.
- 2. Platz in E.ON Energy Globe Wettbewerb (<https://www.energyglobe.cz>)
- ein der acht Finalisten des SDGs Awards 2021 (Sustainable Development Goals) (<https://www.spolecenskaodpovednost.cz/ceny-sdgs/>)

Fachkammern

Tschechische Architektenkammer

Die Informationen für die Tschechische Architektenkammer wurden durch einen Artikel übermittelt, der im Bulletin 3/21 auf S. 84-86 erschien (Anlage 22a). Das komplette Bulletin:
https://www.cka.cz/cs/cka/cinnost-komory/bulletin-CKA/bulletin-3-21/@@download/file/CKA-B-21_3-web.pdf

Modelový příklad udržitelného sídelního plánování

Na okraji jihomoravského města Židlochovice měla vzniknout na ploše 3,4 ha běžná developerská zástavba – satelitní čtvrť u Brna. Podobná mnoha dalším: samostatné rodinné domy oddělené vysokými ploty, obyvatelé ráno odjíždějící a večer se vracějící na pře-spání, u každého domu dvě auta a v létě roz-pálené silnice a anglické trávníky udržované při životě pitnou vodou.

Z původního záměru ovšem sešlo, a obec, která v lokalitě zvané Líchy vlastní část pozemků, se po dohodě s ostatními vlastníky a ve spolupráci s Centrem pasivního domu rozhodla vyzkoušet jiný přístup. Výsledkem by měl být modelový příklad chytrého a udržitelného typu moderní výstavby. Kombinovat má nejnovější ekologické a smart technologie spolu s prvky sociálních inovací podporujícími dobré sousedské vztahy.

Za podpory německé nadace Deutsche Bundesstiftung Umwelt se v polovině roku 2019 rozběhl pro-

■ Studie proveditelnosti

Druhým krokem bylo stanovení konkrétních cílů, ověření jejich dosažitelnosti a návrh možných řešení, jak cílů dosáhnout – tedy zpracování Studie proveditelnosti. K tomuto kroku nás vedly zkušenosti z běžných architektonicko-urbanistických soutěží. Velmi často je zadání nekonkrétní (např. energeticky úsporné budovy) a výsledkem poté logicky bývají konkrétní návrhy, které se s obecným zadáním vypořádávají stejně obecným řešením (např. popisem, že v lokalitě budou postaveny energeticky úsporné domy). V našem případě jsme se rozhodli, že zadání pro vytvoření územní studie bude velmi konkrétní, současně ale ponecháme architektům co největší volnost při návrhu.

Ambiciózní dílčí cíle vytyčil tým sestavený z odborníků na různé oblasti:

- dosažení uhlíkové neutrality v oblasti spotřeby energie pro provoz budov,
- dosažení úspory 50 % pitné vody spotřebované na území a úspory 50 % odpadní vody odváděné z území,
- vytvoření lokálního koloběhu vody,
- vytvoření veřejného prostoru s vysokou pobytovou kvalitou koncipovaného primárně pro nemotorovou dopravu,
- zajistit pomocí organizačních opatření, aby doprava nevznikala,
- omezení počtu vlastněných vozidel a dopravních ploch.

Tschechische Kammer der Ingenieure und Techniker

Die Information für die Tschechische Kammer der Ingenieure und Techniker erfolgte durch einen Artikel in der Kammerzeitschrift Energieautarke Gebäude 2/21 auf S. 17-22 (Anlage 22b). Die komplette Zeitschrift:

https://www.esb-magazin.cz/magazin_esb/esb_2021_02-2021.pdf



UDRŽITELNÉ BYDLENÍ

www.ESB-magazin.cz

Udržitelná čtvrť Chytré Líchy

Pět ateliérů představilo své urbanisticko-architektonické návrhy připravované udržitelné čtvrti Chytré Líchy, která by měla od příštího roku vznikat v jihomoravských Židlochovicích. Ve svých návrzích se snažily naplnit cíle spojené s uhlíkovou neutralitou, redukcí spotřeby pitné vody či sociální pestrostí. Vítězem výběrového řízení se stala architektonická kancelář Pelčák a partner architekti.

Cílem územní studie, kterou by měl vítěz výběrového řízení dopracovat, je řešit plochy pro bydlení, dopravu a infrastrukturu podle platné územně-plánovací dokumentace nebo jako podklad pro změnu ÚPD, avšak s požadavkem na dopravní propojení do ulice Brněnská. Cílem návrhu bylo nalézt optimální řešení, které respektuje ekonomiku, životní prostředí a sociální aspekty.

Dílčí cíle a principy:

- dosažení uhlíkové neutrality v oblasti spotřeby energie pro provoz budov;

- umožnit sdílená řešení podporující environmentální životní styl;
- flexibilní řešení umožňující proměnu prostor pro služby na bydlení a naopak, podle potřeby;
- propojení s okolní krajinou;
- kvalitní obytný veřejný prostor umožňující propojení s okolní čtvrtí a obcí;
- principy genderově citlivého a k (vysokému i nízkému) věku přátelského plánování.

Kritérium celková urbanistická, architektonická a udržitelná kvalita

Inspiration für Kommunalverwaltungen

Das Projekt ist zu einem inspirierenden Projekt für andere kommunale Vertreter geworden:

- Die Agentur für Wirtschafts- und Investitionsförderung CzechInvest berät seit langem Kommunen bei neuen Projekten auf Brachflächen, und derzeit besteht eine wachsende Nachfrage nach innovativen und besonders nachhaltigen Lösungen für die Entwicklung oder Revitalisierung von brachliegenden Flächen. Das Projekt Chytré Líchy wird als Beispiel für gute Praxis präsentiert, das gewonnene Know-how wird weiterverbreitet. Es dient als Inspiration für andere Kommunen im Bereich von Beratungen zu nachhaltigen und intelligenten Lösungen.
- Am 4. 10. 2021 erfolgte eine Beratung mit Jiří Novotný, dem Bürgermeister der Gemeinde Trojanovice. Die Gemeinde plant die Wiederbelebung des Industrieparks, Projekt Chytré Líchy dient als Anregung für sie.
- Für Anfang 2022 wird ein ähnliches Treffen mit den Vertretern der Stadt Česká Kamenice geplant, die ein ähnliches Projekt vorbereiten und an einem Austausch von Erfahrungen interessiert sind.

Fotoaufnahmen

Fotodokumentation aus dem Projektverlauf:

<https://drive.google.com/drive/folders/1Ou6WUllMHYNVtu3bFV70fK53Skz974m6>

Anlagen

Online: https://drive.google.com/drive/folders/1epb0gW8zhg_joYRVFpagWSI2hkvCtFqD

- [Anlage 1 - Bericht vom Treffen mit der Öffentlichkeit 29.1.2020 einschl. Publizität und Fotodokumentation](#)
- [Anlage 2 - Zusammensetzung des Expertenteams](#)
- [Anlage 3 - Vorstellung des Projekts und seinen Zielen](#)
- [Anlage 4a - Exkursion nach Freiburg: Programm](#)
- [Anlage 4b - Exkursion nach Freiburg: Veröffentlichung mit Bilder - REFLEX 39 –2020](#)
- [Anlage 4c - Exkursion nach Freiburg: Veröffentlichung mit Bilder - Střechy, Fasády, Izolace 11-12/2020](#)
- [Anlage 5 - Bericht aus dem Treffen mit den Bürgern am 7.9.2020 einschl. Publizität und Fotodokumentation](#)
- [Anlage 6 - Machbarkeitsstudie \(in Tschechisch\)](#)
- [Anlage 7 - Pressemitteilung vom 13. 7. 2020 \(einführende Informationen zum Projekt\)](#)
- [Anlage 8 - Zusammensetzung der Jury für den Architekturwettbewerb](#)
- [Anlage 9 - Machbarkeitsstudie \(in Englisch\)](#)
- [Anlage 10a - Ausschreibung - Voraussetzungen \(in Englisch\)](#)
- [Anlage 10b - Ausschreibung - Voraussetzungen \(in Englisch\)](#)
- [Anlage 11 - Liste der eingeladenen Teilnehmer am Architekturwettbewerb](#)
- [Anlage 12a - Pressemitteilung zum Architekturwettbewerb](#)
- [Anlage 12b - Pressemitteilung zum Bereich Energie](#)
- [Anlage 12c - Pressemitteilung zum Bereich Wasser](#)
- [Anlage 13 - Analyse der Bürgerbeteiligung an Energieversorgungsmodellen](#)
- [Anlage 14 - Eingereichte Bebauungskonzepte](#)
- [Anlage 15 - Protokoll aus der Wettbewerbsauswertung inkl. Beschluss des Rates der Stadt Židlochovice](#)
- [Anlage 16 - Bebauungskonzept \(in Tschechisch\)](#)
- [Anlage 17a - Veröffentlichung: Stadtanzeiger von Židlochovice 05/2021](#)
- [Anlage 17b - Veröffentlichung: Stadtanzeiger von Židlochovice 06/2021](#)
- [Anlage 18a - Pressemitteilung zum Architekturwettbewerb - Präsentation der Entwürfe](#)
- [Anlage 18b - Pressemitteilung zum Architekturwettbewerb - Ergebnis](#)
- [Anlage 19a - Präsentation des Projektes - Tschechische Fassung](#)
- [Anlage 19b - Präsentation des Projektes - Deutsche Fassung](#)
- [Anlage 19c - Präsentation des Projektes - Englische Fassung](#)
- [Anlage 20 - Flyer auf Englisch](#)
- [Anlage 21a - Übersicht der Artikel laut Monitora](#)
- [Anlage 21b - Übersicht der Artikel laut Lesensky.cz](#)
- [Anlage 21c - Medienbeobachtungsanalyse](#)
- [Anlage 22a - Artikel im Bulletin der ČKA](#)
- [Anlage 22b - Artikel Energieautarke Gebäude ČKAIT](#)